

Ansuchen um Gewährung einer Konzession für die Ableitung eines öffentlichen Gewässers zur Erzeugung elektrischer Energie (< 3000 kW)

gemäß Landesgesetz vom 26.01.2015, Nr. 2, in geltender Fassung

Vorlage für Kraftwerke auf bestehenden Trinkwasserleitungen

Stempelmarke zu 16,00 Euro
Identifikationsnummer
01160542717527
und Datum
3 0 . 0 3 . 2 0 1 7

Dem Amt
vorbehalten

Eingereicht am:

An die
Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Abteilung 29 - Landesagentur für
Umwelt
29.13 Amt für Stromversorgung
Mendelstraße 33
39100 Bozen (BZ)

Tel. 0471 41 47 00

E-Mail: stromversorgung@provinz.bz.it

Die Stempelmarke kann auch mittels
Bezahlung durch F23 entrichtet werden. ☐

STEMPELFREI

Laut D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle „B“:

- ☐ Punkt 16 (öffentliche Körperschaft)
- ☐ Punkt 27 bis (Onlus), laut G. 266/91, Art. 8 und LG 11/93
- ☐ im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen
- ☐ anderes

PEC:

stromversorgung.elettrificazione@pec.prov.bz.it

A. Der/Die Antragsteller/in

Familienname	Klammer	Vorname	Helmut
geboren am		in	
wohnhaft in		PLZ	
Straße		Nr.	
evtl. Hofname			
Telefon		E-Mail	
Steuernummer			

A1. Für Gesellschaften und andere öffentliche oder private Körperschaften

in der Eigenschaft als: ☐ Präsident/in ☒ ges. Vertreter/in ☐ Bevollmächtigte/r

der Gesellschaft/ Körperschaft

mit Sitz in PLZ

Straße Nr.

Telefon E-Mail

Steuernummer der
Gesellschaft/
Körperschaft

0	0	3	4	2	2	7	0	2	1	2				
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--

MwSt. Nr.

0	0	3	4	2	2	7	0	2	1	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

B. Der Vorschlag

I. Ableitung

Bestehende Trinkwasserleitung:

Bezeichnung: St. Jakob / Steinhaus / St. Johann

Nr.: 108T0001

Wasserkonzession

Nr.: 161 (D/1228)

Bezeichnung/Name der genutzten Quelle/ Quellengruppe: Bärenal 1

Kodex Quellskataster: 1045156.00

Gp.: 1128/1

KG.: St. Jakob

auf Kote: 1.650,00

m.ü.d.M.

maximale ableitbare Wassermenge: 11,5 l/s

in der/den Gemeinde/n: Ahrntal

Oberwasserspiegel: 1.649,00 m.ü.d.M.

beim Trinkwasseranlagenteil: Brunnenschacht "Bärenal" Fassungsvermögen: 17,1 m³

Unterwasserspiegel: 1.177,15 m.ü.d.M.

Nennfallhöhe: 471,85 m

Konzessionsnennleistung: 53,20 kW

Nettofallhöhe bei Ausbauwassermenge: 466,39 m

Zuleitung:

Typ: GGG Länge: 1.456,0 m Durchmesser: 0,20/0,15/0,125 m

Absperrorgane: ja: ☒ nein: ☐

Turbine:

Typ: Pelton Ausbauwassermenge: 11,5 l/s Düsen: 1

Leistung: 40,0 kW Regelung: Vollast: ☒ Teillast: ☐

II. Kraftwerksgebäude:

Gp.: Bp. 664 und Bp. 665 KG.: St. Jakob auf Kote: 1.173,30 m.ü.d.M.

Gebäudegrundfläche: 9,5 (Armat.r. innen) m² unterirdisch: ☐ halb-unterirdisch: ☒ freistehend: ☐

Grundfläche erschlossen: ☒ Neue Zufahrt: ☐ Zufahrt Länge: m Breite: m

III. Wasserrückgabe:

Trinkwasser Anlagenteil:

☒ Rückgabewasser wird vollständig für die Trinkwasserversorgung genutzt

Beschreibung der entsprechenden Regelung: Hydraulische Verbindung mit 2 weiteren TW-Speichern

- ☐ Rückgabewasser wird nur teilweise für die Trinkwasserversorgung genutzt. Das anfallende Überwasser fließt beim Anlagenteil in ein öffentliches Gewässer.
Bezeichnung/Name des Gewässers:
Kodex gemäß Verzeichnis der öffentlichen Gewässer:
in der Gemeinde: Gp.en.: KG.:
auf Kote: m.ü.d.M.

IV. Elektrischer Teil:

Installierte Leistung: 50,0 kW

Voraussichtliche Jahresproduktion: 287,099 MWh

Generator:

Generatortyp: Asynchron Leistung: 50,0 kW kVA

Elektroleitung:

Freileitung: ☐ Erdkabel: ☒ Länge: 990,0 m Betriebsspannung: 0,9 kV

Querschnitt: 95 mm Max Stromdichte: 295 A/mm²

Transformator:

Transformatortyp: Drehstromtrafo Leistung: 70 kVA

Umspannverhältnis 0,4 / 0,9 kV Freistehend: ☐ im Gebäude ☒

Erdungsanlage: Erdungsposten und Erdungsleiter

C. Weitere Angaben

Erklärungen und weitere Angaben

Art der Begleichung der Stempelsteuer:

- ☒ Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass die Verpflichtungen hinsichtlich der Einzahlung der Stempelsteuer im Sinne des M.D. vom 17.06.2014 eingehalten wurden und dass diese Stempelmarke ausschließlich für das gegenständliche Verwaltungsverfahren verwendet wird.
*Im Gesuch sind die Identifikationsnummer und das Datum der Stempelmarke anzugeben.
Die Stempelsteuer kann auch mittels Einzahlung über das Formular F23 beglichen werden, wobei die Bezahlung zu belegen ist.
Die Einzahlung der Stempelsteuer muss jedenfalls mit einem früheren Datum erfolgen, als die Unterzeichnung des Dokumentes.*

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Landesgesetzes Nr. 02/2015 verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Landesagentur für Umwelt.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.

Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass alle in den Übersichten dieses Antrages abgegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und es wird zur Kenntnis genommen, dass eventuelle falsche Erklärungen und Unterlagen sowie Urkundenfälschungen strafrechtlich verfolgbar sind.

Mitteilung des digitalen Domizils

- ☒ Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die Mitteilungen in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) erfolgen müssen und dass diese Adresse während der gesamten Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt, bzw. eine eventuelle Änderung dieser Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC): ahrntal.valleaurina@legalmail.it

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

19.04.2017

Gemeinde Ahrntal - Bürgermeister Helmut Klammer

Anlagen

- ☐ Kopie des Erkennungsausweises (*falls das Ansuchen handschriftlich unterzeichnet ist*)
- ☐ Kopie des Formulars F23 (*falls die Bezahlung der Stempelsteuer mittels F23 durchgeführt wurde*)